



## Jurastrasse NN

erhaltenswert

Quartier Breitenrain-Lorraine

Baujahr 3.V.19.Jh.  
 Architekten unbekannt  
 Bauherrschaft unbekannt  
 Parzellen-Nr. 1408

### Baugeschichtliche Daten

Brunnen, erb. 3.V.19.Jh.

Brunnenanlage, deren Entstehungsdatum wohl im Zusammenhang mit der Besiedlung der Jurastrasse, in den 60er- und 70er-Jahren des 19. Jahrhundert vermutet werden darf. Mittels einer dreiseitigen Stützmauer aus grossen Sandsteinquadern wurde dem Hang eine Nische abgetrotzt. Ein einfaches Pultdach bedeckt den entstandenen Platz. Der prismenförmige, zweifach unterteilte Brunnentrog steht an der Rückwand und wird von einem schlicht akzentuierten, aus der schrägen Wand senkrecht aufsteigenden Stock gespiesen. Beide Teile des Brunnens bestehen aus bossiertem Jurakalkstein. Die ursprüngliche Bedeutung des Brunnens als Quelfassung für Trinkwasser und als zentraler Wäscheort für die Bewohner der Jurastrasse gibt der Anlage eine historische Basis. Wie der Brunnen am Nischenweg 4 ist auch dieses Bauwerk, das von zwei Linden flankiert wird, in hohem Mass der Umgebung angepasst und stellt nicht nur eine zweckorientierte Anlage dar, sondern auch einen seltener werdenden, ruhigen Ort der Begegnung. Der Brunnen ist seit mehreren Jahren ausser Betrieb.

HP.R. 1991

